

Rund 1400 Schützen aus dem Schützengau Ansbach bei Festveranstaltung:

Großer Aufmarsch in Colmberg

Klaus Bodächtel neuer Gaukönig – Bogen und Armbrust – Gäste aus Südtirol

ANSBACH (ubr) – Die Proklamation der neuen Gaukönige im Festzelt in Colmberg war der Höhepunkt zum Abschluss des von der Schützengilde 1883 Colmberg ausgerichteten 55. Gauschießens im Schützengau Ansbach. Vor der Proklamation bewegte sich ein Festzug mit rund 1400 Teilnehmern aus 57 Schützenvereinen und mit sieben Blasmusikkapellen durch Colmberg.

Verbunden war das 55. Gauschießen, das unter der Schirmherrschaft des CSU-Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Breitschwert stand, mit dem 125. Jubiläum der SG 1883 Colmberg.



Die neuen Könige im Schützengau Ansbach (von links): Gudrun Volland, Klaus Bodächtel und Katherina Lang.

An den Ständen dieses Vereins hatten sich in der Zeit vom 10. März bis zum 5. Mai mehr als 1000 Schützen und etwa 220 Jugendliche im schießsportlichen Wettkampf gemessen.

Aufgrund eines jetzt erweiterten Schießangebotes sprach Gauschützenmeister Karl Meyer bei der Proklamation von einem „etwas anderen Gauschießen“. So wurde beim Gauschießen in Colmberg nicht nur mit Luftpistole und Luftgewehr geschossen. Vielmehr traten – erstmals bei einem Gauschießen – auch Teilnehmer mit dem Bogen an. Und für die Schützenmeister aus den Vereinen im Schützengau Ansbach hatte es zum

Abschluss des Finales ein Armbrustschießen um die Hohenzollernscheibe gegeben. Mit dieser Trophäe wollte die SG Colmberg an die alte Tradition von Schießwettkämpfen in der Gemeinde erinnern, die es laut urkundlichem Nachweis schon vor 550 Jahren gegeben hat.

Zum neuen Gaukönig proklamiert wurde Klaus Bodächtel von der königlich privile-

gierten Hauptschützengesellschaft Ansbach, der den besten Schuss auf die Gauscheibe 2007 abgegeben hatte. Gaudamenkönigin ist jetzt Gudrun Volland vom SV Gebstadel und zur Gaujugendkönigin krönten die Schützen Katherina Lang von der SG Dorfgütigen.

Vor allem mit Blick auf den riesigen Umzug sprach der CSU-Landtagsabgeordnete Jürgen Ströbel aus Rügland auch im Namen des Schirmherrn, der an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, von einem beeindruckenden Abschluss. Dabei galt der besondere Gruß einer Ehrenkompanie aus dem Südtiroler Tramin, die bei dem Umzug mitmarschiert war. Wie Schützenmeister Hans Stamminger vom gastgebenden Verein erklärte, verbinden den Schützenverein sowie die Gemeinde



Zusammen mit sieben Kapellen marschierten rund 1400 Teilnehmer aus 57 Schützenvereinen am Wochenende durch Colmberg.
Fotos: Brühshwein

Colmberg seit 30 Jahren eine enge Freundschaft zu Tramin.

Landrat Rudolf Schwemmbauer gratulierte der SG Colmberg zur gelungenen Ausrichtung des Gauschießens. An die Gäste aus Südtirol gewandt meinte Schwemmbauer, die

Schönheit der jeweiligen Landschaften verbinde den Landkreis und Südtirol. Colmbergs Bürgermeister Wilhelm Kießlinger dankte allen Aktiven der SG Colmberg, die mit einem gelungenen Gauschießen die Marktgemeinde in ein positives Licht gerückt hätten.